



An den Grossen Rat

14.5578.02

PD/P145578

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

## **Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Familien sind die Urzellen der Gesellschaft“**

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

Die neuen deutschen Wörter werden immer blöder. Heute sprechen viele von Patchwork-Familien. Vor 15 Jahren gab es dieses Müll-Wort noch nicht.

1. Was tut der Regierungsrat, dass die Familie als Urzelle der Gesellschaft besser geschützt wird?
2. Warum wird heute so viel für Schwule und Lesben gemacht?
3. Wer heute noch als „normal“ gilt, ist doch der Verlierer. Warum wird die Gesellschaft so schnell so ganz anders?

Eric Weber

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### **1. Was tut der Regierungsrat, dass die Familie als Urzelle der Gesellschaft besser geschützt wird?**

Die Kleinfamilie, wie sie heute bekannt ist, kann kaum als Urzelle der Gesellschaft bezeichnet werden, da sie ein neuzeitliches Phänomen ist. Der Regierungsrat engagiert sich sehr für Familien und verweist diesbezüglich auf entsprechende Legislaturplanmassnahmen (z.B. Familienfreundliche Wirtschaftsregion Basel, Kinder- und Jugendfreundliche Stadt), auf den Bereich Jugend, Familie und Sport im Erziehungsdepartement, auf die Elternbildung und die Familienbefragung.

### **2. Warum wird heute so viel für Schwule und Lesben gemacht?**

Art. 8 Abs. 2 der Bundesverfassung sowie § 8 Abs. 2 der Kantonsverfassung verbieten die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Lebensform. Politik und Gesellschaft setzen sich zunehmend für die Beseitigung bestehender Diskriminierungen ein. Der Regierungsrat begrüßt dies.

**3. Wer heute als „normal“ gilt, ist doch der Verlierer. Warum wird die Gesellschaft so schnell so ganz anders?**

Es ist eine Tatsache, dass Gesellschaften Veränderungen unterworfen sind.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Marco Greiner  
Vizestaatsschreiber